

## **Alkohol-Komatrinken, LSD und Legal Highs – neue Trends und neue Substanzen**

Carlos Paulos<sup>1</sup>, Angelika Kraus<sup>2</sup> und Katia Duscherer<sup>1</sup>

1.CePT – Centre de Prévention des Toxicomanies (Luxemburg)

2.LHS – Landeshauptstadt Saarbrücken

In den Medien wird seit einiger Zeit das Phänomen des Komatrinkens gehäuft thematisiert – Gesundheitspolitiker greifen es gerne auf und sind besorgt. Ob Komatrinken ein neues Phänomen ist und ob es nur junge Menschen betrifft, wird in Fachkreisen durchaus strittig diskutiert. Im Rahmen des interregionalen Projektes MAG-Net 2 wurde diese Frage in der Großregion (Luxemburg, Lothringen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Wallonien) untersucht. Ebenso wurde der Frage nachgegangen, inwieweit LSD und neue synthetische Drogen verbreitet sind.

Eine qualitative Studie zum Freizeitkonsum dieser psychoaktiven Substanzen bei der Zielgruppe Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen fand 2013 statt, Methode: Einzelinterviews und Fokusgruppen. Erfragt wurden die Lebenszeit- und die aktuelle Prävalenz, die konkreten Konsumgewohnheiten und -umstände, die Menge der konsumierten Substanzen, die Konsumorte, die erwünschten und die erlebten unerwünschten Wirkungen, die eigene Einschätzung des Konsums und das Interesse an Informationen.

Neue synthetische Drogen (sog. *Legal Highs*) stellen eine große Herausforderung für Prävention und Gesundheitsberufe dar: sie werden größtenteils übers Internet bestellt und frei Haus geliefert. Bei ihrer „Markteinführung“ wurden sie mit Argumenten wie „rein pflanzlich“ und „völlig legal“ beworben. Inzwischen fallen viele Substanzen unter das Betäubungsmittelgesetz. Rein pflanzlich = gesund – das glauben viele Konsumenten. Inzwischen sind Todesfälle und schwerwiegende gesundheitliche Folgen dokumentiert. Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen wissen wenig über die chemische Zusammensetzung und die Wirkungen dieser Freizeitdrogen, die Verbreitung des Konsums, Konsummuster und Gefahren.

Hier werden die Ergebnisse der Großregionstudie und ein Überblick über aktuelle *Legal Highs* und ihre Gefahren präsentiert.